



# Die Dorfschelle

NOTIZEN FÜR  
BÜRGER UND FREUNDE BAD BODENDORFS  
HERAUSGEBER: HEIMAT- UND BÜRGERVEREIN BAD BODENDORF E.V.

Heft Nr. 3/2014

Ausgabe 102

3. Quartal September 2014

## Denglisch ...

... ist cool, Deutsch ist out. Wo man auch hin schaut oder hört, ist dieser Trend fast unverkennbar, und manchmal verfällt man schon selbst ins Denglische, ohne es zu merken. Will man etwa Shoppen gehen, so stylt man sich vorher sein Outfit, damit man sich nicht irgendwann ein negatives Feedback einhandelt. In der City ist man durchaus happy, wenn im Schaufenster in großen Lettern „Open“ blinkt, denn dann läuft man keinesfalls Gefahr, dass an der Tür „Sorry, closed!“ steht. Kennt man sich nicht gut aus, besorgt man sich bei Tourist-Service einen City-Guide und freut sich, diesen sogar gratis zu bekommen, also ein echter „Non-Profit-Service“. Es soll übrigens Leute vom Lande geben, die sich wundern, dass überall in Auslagen und Displays das Wort „Sale“ zu lesen ist und das so häufig, dass es schon peinlich ist jemanden nach der Bedeutung zu fragen. Handyinhaber mit Internet sind da gut dran, denn Google ist be-

kanntlich clever. Aha, Ausverkauf, hätte man eigentlich auch ohne Google draufkommen können. Nun, an die Zeiten des Sommerschlussverkaufs können sich ohnehin nur Gruftis erinnern, Hinterwäldler, die ein Laptop womöglich noch Klapprechner nennen. Gut ist es, wenn man beim Shoppen irgendwann mal relaxen kann und sich einen „Coffee to go“ gönnt oder vielleicht in Hinblick das wichtige Meeting am Abend auch einen Energydrink, bevor man schließlich im Service-Point der Bahn das Ticket nach Hause aufs Land ordert. Dort angekommen ist vielleicht noch Zeit für ein Bier am Tresen, wo kaum Denglisch angesagt ist, eher etwas Tratsch und Klatsch auf Platt oder Neuigkeiten etwa vom bevorstehenden Highlight (letztes Wort auf Denglisch), dem 37. Dorffest.

Viel Vergnügen beim Dorffestbummel wünscht

*Ihre Redaktion*



Auf ins fröhliche Treiben

**37. Dorffest**

Samstag, den 27. September,  
ab 14.00 Uhr

Eher „fröhlicher Sommer-Schluss-Verkauf“ als „Sale“

Am 5. Oktober **Traditionelles Sauerbratenessen** im Bistro „Zur Quelle“  
 Um Reservierung unter Tel. 026 42-50 84 wird gebeten.  
 Zum Frühschoppen und zur Kaffeezeit Auftritt des **Schellack-Duos**. *Täglich geöffnet bis Anfang Oktober*

Bistro **Zur Quelle** im Thermalfreibad



Telefon Bistro: 50 84  
 Telefon Bad: 50 87

[www.nostalgiefreibad.de](http://www.nostalgiefreibad.de)



Telefonanlagen Video TV Sat  
 Verkauf und Reparatur

**RADIO HOFFMANN** *Bad Bodendorfer Unternehmen*

MEDIENTECHNIK *Service aus Meisterhand*

Telefon 026 42-442 91  
 Hauptstraße 108 · 53489 Sinzig-Bad Bodendorf

[www.radio-hoffmann.de](http://www.radio-hoffmann.de) · [info@radio-hoffmann.de](mailto:info@radio-hoffmann.de)



**Monte Christo mobile**  
 Kfz-Meister-Fachbetrieb



**Kondic**

Unsere Leistungen:

- Reparaturen aller Marken
- Fahrzeugaufbereitung Innen & Außen
- HU/AU durch DEKRA Mo+Mi 16.00 Uhr
- Achsvermessung
- Reparatur & Austausch von Autoscheiben
- Fehlerdiagnose (Fehlerspeicher auslesen)
- Klimaanlage-Service
- Karosserie- & Lackierarbeiten
- Inspektionsservice nach Herstellervorgaben
- Reifenservice
- Gebrauchtwagenhandel

**Für ausgewiesene Bad Bodendorfer Kunden gibt es zur Zeit HU/AU für nur €72.-**

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 18.00 Uhr · Sa. 9.00 – 12.00 Uhr

Moselstraße 71

Telefon 026 42/99 99 99

53489 Sinzig-Bad Bodendorf

Telefon 026 42/99 99 98

Mail [info@montechristo-mobile.de](mailto:info@montechristo-mobile.de)

[www.montechristomobile.de](http://www.montechristomobile.de)

Druckhaus **optiprint**  
[www.druckhaus-optiprint.de](http://www.druckhaus-optiprint.de)

kranzweiherweg 15 / 53489 sinzig / tel 0 26 42 - 98 10 51

**Winzer-Gaststätte**



Inh. Wolfgang Wilhelms  
 Hauptstraße 117, 53489 Bad Bodendorf  
 Telefon 0 26 42 / 99 89 90  
 Mobil 0151 / 1157 18 40  
 Mail [Winzergast@bad-bodendorf.de](mailto:Winzergast@bad-bodendorf.de)

Öffnungszeiten: Mo. – Do. 15.00 – 23.00 Uhr Küche 17.00 – 21.00 Uhr  
 Fr. – So. 11.00 Uhr – Schluss Küche 11.30 – 14.00 + 17.00 – 21.00 Uhr

# Von 8 bis 20 Uhr

## Wir haben Zeit für Sie, wenn Sie Zeit haben!

Vereinbaren Sie Ihren individuellen Beratungstermin zwischen 8 und 20 Uhr in einer unserer Geschäftsstellen, bei Ihnen zu Hause oder in Ihrer Firma. Sie bestimmen den Termin, wir sind für Sie da, wenn Sie uns brauchen!



Volksbank RheinAhrEifel eG

[www.voba-rheinahreifel.de](http://www.voba-rheinahreifel.de)



# Bad Bodendorf lädt ein zum 37. Dorffest

Die Dorffestgemeinschaft und alle Aktiven des Festes laden für Samstag, 27. September, zum 37. Bad Bodendorfer Dorffest ein.

Das Dorffest zeichnet sich durch sein buntes Programm, sein vielfältiges Angebot an Getränken und Speisen und die gemütliche Atmosphäre im Dorfkern aus. Die Bad Bodendorfer Vereine und andere Aktive stellen gemeinsam ein tolles Fest auf die Beine – ganz nach dem Motto „Vom Dorf für das Dorf“ und heißen auch Gäste von außerhalb herzlich willkommen. Für das leibliche Wohl sorgen die Buden und Stände mit ihren Angeboten an Speisen, Wein, Bier und anderen Getränken. Am Nachmittag gibt es Kaffee, Kuchen und Waffeln, und für den herzhaften Hunger werden bis in den Abend hinein Reibekuchen, Räucherfisch, Pommes, Bratwurst und kleinere Köstlichkeiten verkauft. Pünktlich zum Abendprogramm öffnet die Cocktailbar mit Sekt, Caipirinha und anderen Cocktails mit und ohne Alkohol.



Fassenstich 2013

Wer zwischen all den Leckereien nach Unterhaltung sucht, wird mit Sicherheit nicht enttäuscht. Neben dem abwechslungsreichen Programm auf der Bühne am Dorfbrunnen und im Zelt am Pfarrheim gibt es ein Bungee-Trampolin, die Tombola der Feuerwehr mit tollen Preisen, und in Simons Hof stellt der Kunstkreis seine Werke aus. Interessantes und Wissenswertes gibt es an den Infoständen der Dorffestgemeinschaft, des Heimat- und Bürgervereins, des Arbeitskreises „Streuobstwiesen“, Freunde des Thermal Freibades und der Briefmarkenfreunde. Für die jüngeren Besucher wird es neben der Flohmarktmeile (die Standverteilung hierfür findet, wie immer, Freitag um 16.00 Uhr statt) ein tolles Programm geben. Der Förderverein des Kindergartens bietet ein buntes Spielprogramm für große und kleine Kinder im ehemaligen Volksbankhof an.



Blue-Berrys beim Dorffest 2013



## Das Programm auf der Bühne am Dorfbrunnen:

- 14.00 Uhr: Fassenstich, Begrüßung, Ansingern mit dem MGV „Eintracht“
- 14.30 Uhr: Kindergarten Tänze
- 14.45 Uhr: Auftritt Grundschul Kinder
- 15.00 Uhr: Siegerehrung Gewerbeverein „Bad Bodendorfer Unternehmen“
- 15.30 Uhr: Tanzgruppe Blue Berrys
- danach: Pause
- 18.30 Uhr: Showtanz Blue Stars
- 19.00 Uhr: Showtanz BLUE VELVET
- 19.30 Uhr: Die aktuelle Coverband „Acts of Courtesy“
- danach: DJ Christian Dorschu

## Das Programm am Pfarrheim und im Künstlerhof Simons:

- 15.45 Uhr: Simons Hof: Auftritt MGV „Eintracht“
- 16.15 Uhr: Musikschule des Spielmannszuges „Blau-Weiß“
- 17.00 Uhr: Bürgerehrungen
- 17.30 Uhr: Simons Hof: Auftritt Singgruppe „tonART“
- 18.00 Uhr: Blasorchester St. Sebastianus Bekanntgabe der Gewinner beim Wettbewerb Blühendes Bad Bodendorf
- 20.00 Uhr: Achilles Live (italienische Musik)

Die Möhnen bitten um Kuchenspenden für ihre Kaffeetafel. Kuchen und Torten können am Dorffest-Samstag ab 11.00 Uhr bei Karin Simons (Hauptstraße 80) abgegeben werden.

Die Dorffesttombola wird, wie in den vergangenen Jahren, wieder von der Freiwilligen Feuerwehr organisiert. Spenden für die Tombola können mittwochabends im Gerätehaus abgegeben werden (oder am Dorffest-Morgen im Pfarrheim). Die Preise werden im Pfarrheim ausgestellt und an die Gewinner ausgegeben.

Die Dorffestgemeinschaft bittet um die Beachtung der Straßensperrung der Hauptstraße von Freitagmittag bis Sonntagmittag. Parken Sie bitte außerhalb der Festmeile oder nutzen Sie die Umleitungen. So können Behinderungen und Ärgernisse beim Aufbau und Abbau vermieden werden, und dem Dorffest steht nichts mehr im Wege.

Die Dorffestgemeinschaft und alle aktiven Teilnehmer freuen sich sehr auf ein stimmungsvolles Dorffest 2014!

**Seifer & Co.** GmbH  
 Bad • Heizung • Solar • Klima • Wartung • Kundendienst

Rastenweg 16    www.firma-seifer.de  
 53489 Sinzig    Tel.: 0 26 42 / 42 12 5

**Bad Bodendorfer Unternehmen**  
 www.bad-bodendorf.com

## Nahversorgung?

Schon oft hat die Dorfschelle dieses Thema aufgegriffen, und trotz erkennbarer Abwärtsentwicklung immer wieder versucht, das noch vorhandene Angebot im positiven Sinne zu beleuchten. Schaut man sich die Entwicklung des Dorfes seit Erlangen des Titels „Bad“ 1972 an, so stellt man fest, dass die Kurve der Nahversorgung, wenn auch nicht in allen Bereichen, permanent nach unten verläuft, während die Einwohnerzahl in dieser Zeit rasant auf 4000 gestiegen ist. Nach Schließung des Dorfladens und der Metzgerei Unger ist das Versorgungsangebot im Dorf weiter merklich dünner geworden. Der noch junge Gewerbeverein „Bad Bodendorfer Unternehmen“ konnte trotz aller Bemühungen diese Schließung nicht verhindern. Nun könnte man leicht zu dem Urteil kommen, das lohnt sich eben in diesem Dorf nicht, aber wer diesen Vorgang aufmerksam verfolgt hat, weiß, dass es am guten Willen der Käufer nicht gefehlt hat. Eines aber ist nun mal sicher, das Angebot auch auf dem „flachen Land“ muss stimmen, dann werden überschaubare Preisdifferenzen durchaus hingenommen.

**F U C H S**  
 Werkstätte für textiles Wohnen

Hans-Josef Fuchs  
 Raumausstattermeister  
 Kirchstraße 6 · 53474 Kirchdaun  
 Tel. und Fax 0 26 41 / 20 03 98  
 www.raumausstatter-fuchs.de  
 kontakt@raumausstatter-fuchs.de

**Schreinerei Steinborn**  
 Meisterbetrieb

Innentüren, Fenster und Haustüren – Reparaturservice  
 Möbel und Einbauschränke – Innenausbau – Holzfußböden

An der Glasfabrik · 53498 Bad Breisig  
 Telefon 0 26 42 / 4 36 44 · Fax 0 26 42 / 99 19 46



*Wird der ehemalige Dorfladen in diesem Hause nach der Renovierung nochmal wiederbelebt werden???*

So hat sich der Gewerbeverein nun die Verbesserung der Nahversorgung unseres Dorfes als brennendes Thema auf die Fahnen geschrieben. Als langfristiges Ziel wird die eigentlich notwendige Etablierung eines Supermarkts zur Abdeckung des Bedarfs der fast 4000 Einwohner angestrebt, ein Vorhaben, das allerdings nicht kurzfristig umgesetzt werden kann.

Zur schnellen Verbesserung der Situation hat der Verein daher unlängst eine Bürgerumfrage durchgeführt. Ende Juni wurden etwa 2000 Fragebögen an die örtlichen Haushalte verteilt und in den Ladenlokalen ausgelegt. Ziel war es dabei, in Erfahrung zu bringen, in welcher Weise der Gewerbeverein seine Aktivitäten in punkto Nahversorgung ausrichten solle. Insgesamt ist die erfreuliche Anzahl von knapp 270 Fragebögen eingegangen und inzwischen ausgewertet worden. Das entspricht einer Beteiligung von etwa 11% der Bad Bodendorfer Haushalte.

Einige Bürger haben sich sehr intensiv mit dem Thema befasst und ihre Einschätzungen und Empfehlungen, über die Beantwortung der Fragen hinaus, mitgeteilt. Für dieses Engagement ist der Vorstand sehr dankbar, weil dadurch wichtige Erkenntnisse über die Wünsche der Bürgerinnen und Bürger gewonnen werden konnten.

**Moni's Haarstudio**

Inhaberin: Monika Klar  
 im "Institute de beauté"  
 Sinzig - Bad Bodendorf  
 Hauptstraße 41  
 0 26 42 / 4 14 63

*Bad Bodendorfer Unternehmen*

**Das Studio für "SIE" und "IHN"**

**„Akademie mit Herz und Verstand“**  
 www.Rhein-Ahr-Akademie.org

**Dessauer-Druck**

**PRIM WERBUNG**

Tradition verbunden mit modernster Satztechnik

Dessauer-Druck · 53489 Sinzig-Bad Bodendorf  
 Telefon 0 26 42 / 40 31 99 · Mail dieter.dessauer@bad-bodendorf.de

Mehr als 80% der an der Befragung teilnehmenden Bürger haben sich für die Ausrichtung eines Wochenmarktes in Bad Bodendorf ausgesprochen, während das Interesse am Einkauf beim „Supermarkt auf Rädern“ eher gering war. Immerhin gibt es ja im Dorf noch eine leistungsfähige Bäckerei und ein Reformhaus, das durchaus den Lebensmittelbedarf einer Familie decken kann und in dem sich das Preisniveau längst ähnlichen Geschäften angeglichen hat. Darüber hinaus gibt es im Kurviertel den Pavillon, der neben Zeitschriften und Getränken ebenfalls ein Lebensmittelsortiment für den kleineren Bedarf anbietet.

Ein gravierender Mangel herrscht allerdings im Bereich von Fleisch und Wurstwaren. Die Einrichtung eines Wochenmarktes ist ausgesprochen erstrebenswert, denn dieser würde das vorhandene Angebot sinnvoll ergänzen, und darüber hinaus das Dorf beleben. Bad Bodendorf hat eine hervorragende Geschäftslage, die leider sehr oft unterschätzt wird. So kann man dem Gewerbeverein für seine Initiative nur dankbar sein und ihn ermutigen, schnellstens die ersten Schritte zur Errichtung eines Wochenmarktes einzuleiten.

Als Dankeschön für das Mitmachen bei der Bürgerumfrage wird der Gewerbeverein unter den Teilnehmern im Rahmen des Dorffestes einen 32-Zoll-LCD-Fernseher verlosen.

**BK**

## Arbeitskreis Streuobstwiesen im HBV Alles rund um den Apfel

Rund um den Apfel lautet das Motto des Arbeitskreis Streuobstwiesen zum diesjährigen Dorffest. Neben frisch gepresstem Apfelsaft aus Streuobstwiesen können auch leckere Apfelwaffeln oder Apfelkuchen verköstigt werden. Angeboten werden auch Obstbäume aus historischen Sorten, die im vergangenen Jahr aus Reiseren der Streuobstwiesen in Bad Bodendorf gezogen wurden. Darunter sind Sortenraritäten wie „Nägelches Apfel“, „Raafs Liebling“, „Gelbe Schafsnase“ oder „Schöner aus Bath“. Damit die Pflanzen gut gedeihen, erhalten die Käufer Tipps zu Pflanzung, Pflege und Aufzucht.

Im kommenden Frühjahr, voraussichtlich im März, bietet sich dann auch wieder die Gelegenheit, unter fachmännischer Anleitung von Christoph Vanberg den richtigen Dreh für den Baumschnitt zu lernen. Ein regelmäßiger Schnitt der Bäume ist notwendig, um deren Vitalität langfristig zu erhalten und gesunde und reichliche Erträge zu sichern. Der Termin hierfür wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Auch das Ausschneiden von Misteln gehört zur regelmäßigen Pflege der Streuobstbestände. Im Rahmen des Kunstweihnachtsmarktes in Bad Bodendorf wird der Arbeitskreis wieder Misteln aus den Bad Bodendorfer Streuobstwiesen verkaufen. Die Einnahmen werden – wie auch die Erlöse aus dem Dorffeststand – in neue Bäume für die Bad Bodendorfer Streuobstwiesen investiert. Wer den Arbeitskreis beim Misteln schneiden unterstützen möchte, merke sich schon mal den Termin vor: Samstag, 22. November. Der Weihnachtsmarkt findet am darauffolgenden Wochenende 29. und 30.11.2014 statt.

Über die Geschichte der Streuobstwiesen und ihre Nutzung und Pflege wird in Kürze eine Schautafel in Höhe des Sitzplatzes unter der Linde (Nähe Eiscafé Nazzaro) informieren. Neben der kulturhistorischen Bedeutung der Wiesen werden Tiere und Pflanzen vorgestellt und alles Wissenswerte zum Naturschutz erläutert. Die Infotafel könnte Ausgangspunkt für einen später zu realisierenden Streuobstwanderweg in Bad Bodendorf sein.



*Lebensraum Streuobstwiesen – nur durch sinnvolle Nutzung und Pflege können sie erhalten werden.*

Ein großes Problem stellt nach wie vor die Verschmutzung der Wiesen durch Hundekot dar. Die wenigsten Spaziergänger nebst vierbeinigem Anhang wissen, dass die Wiesen landwirtschaftlich genutzt werden und die Mahd verkauft wird. Ist das Gras durch Kot und Fäkalien verunreinigt, werden die Tiere krank. Die Landwirte bleiben auf ihrem Heu sitzen und verlieren einen Teil ihres Einkommens. Der Arbeitskreis appelliert an alle Hundebesitzer, den Kot ihrer Vierbeiner aufzusammeln und zu entsorgen. Um sie dabei zu unterstützen wird zeitnah ein Hundekottütchenspender sowie ein Abfalleimer im Zugangsbereich der Wiesen aufgestellt und auf einem Hinweisschild die Problematik kurz erläutert werden.

Um den Lebensraum Streuobstwiese langfristig zu erhalten, ist die Anpflanzung von Jungbäumen unerlässlich. Zur Vorbereitung weiterer Pflanzungen wurden im vergangenen Jahr Reiser der insgesamt 16 seltenen lokalen Sorten in den Bad Bodendorfer Wiesen geschnitten, die zur Zeit in der Baumschule Neuenfels in Königswinter-Uthweiler stehen. Sie werden im November 2014 pflanzbereit sein. Ziel des Arbeitskreises Streuobstwiesen ist es, von jeder Sorte in diesem Jahr einen Baum zu pflanzen. Dies allein reicht jedoch nicht aus. Besonders in den ersten Jahren ist die regelmäßige Pflege der Jungbäume, wie das Hacken der Baumscheiben und das regelmäßige Wässern der Bäume, vor allem in Trockenperioden, existenziell wichtig. Wer den Arbeitskreis dabei unterstützen möchte ist herzlich willkommen. Darüber hinaus sucht der Arbeitskreis noch nach einem Anhänger, auf dem die Wasserfässer zur Bewässerung der Pflanzen transportiert werden können. Eine Mitgliedschaft im HBV und/oder im Arbeitskreis sind für diese Unterstützungsmaßnahmen nicht erforderlich.

Für alle, die mehr über Streuobstwiesen erfahren möchten, bietet sich neben den Aktionen des Arbeitskreises bereits in Kürze die Gelegenheit auf dem 3. Vinxtbachtaler Obstsortentag in Waldorf am Sonntag, den 21. September zwischen 11.00 und 17.00 Uhr. Neben kulinarischen Genüssen erwartet die Besucher Informationen rund um das Thema Lebensraum Obstwiese und deren Artenvielfalt. Und wer noch nicht weiß, welche Obstsorte der Obstbaum im eigenen Garten bereithält, kann dort vom Fachmann eine Sortenbestimmung vornehmen lassen.

Weitere Informationen zum Arbeitskreis Streuobstwiesen und seinen Aktionen unter: [evasabine@web.de](mailto:evasabine@web.de). **CB**

**DAS TOR ZUM AHRTAL**  
[www.bad-bodendorf.de](http://www.bad-bodendorf.de)

# Fahrschule Henneke

... die Schule, die Spaß macht!

Top-Ausbildung in allen Klassen



53489 Sinzig, Ausdorferstr. 39  
Info + Unterricht: di. + do. ab 19.00Uhr  
Tel. 02642 / 4 17 13 [www.fahrschule-henneke.de](http://www.fahrschule-henneke.de)

53474 Bad Neuenahr, Hauptstr. 37  
Info + Unterricht: mo. + mi. ab 18.30Uhr  
Tel. 02641 / 91 68 63




Weingut Burggarten · Familie Schäfer  
53474 Heppingen/Ahr · Landskroner Straße 61  
Tel. 02641/2 12 80 · Fax 02641/79220 · [www.weingut-burggarten.de](http://www.weingut-burggarten.de)




**Der Makler Ihres Vertrauens**

**City-Immobilien & Projektentwicklung**  
Hauptstrasse 108 b  
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler  
Tel. 02641 / 900 573  
Fax. 02641 / 900 574  
info@immo-aw.de  
[www.immo-aw.de](http://www.immo-aw.de)

# Blumen FUCHS

Gartenbau & Floristik

Hauptstrasse 48 • 53489 Sinzig-Bad Bodendorf  
Tel. 0 26 42 / 4 11 66 • Fax 0 26 42 / 4 11 09  
[blumenfuchs@gmx.de](mailto:blumenfuchs@gmx.de)




**Ralf Küpper Heerweg 43 53489 Bad Bodendorf**

Dachdeckerarbeiten aller Art  
Terrassen- und Balkonsanierung  
Kupfer- & Zinkarbeiten

Wärmedämmarbeiten  
Dachfensterein-/ausbau  
Entrümpelung u.a.m.

**Mobil: 0175 - 6 46 04 91**

## Benefizlauf der Grundschüler Sensationelles Ergebnis erreicht!

115 Grundschüler im Alter von 6 bis 10 Jahren laufen 1501 Kilometer – also von hier bis nach Rom – zu Fuß; unmöglich, denken Sie? Mitnichten: Im Rahmen des Benefizlaufes „Wir laufen für Haiti“ am 10. Juli 2014 haben die Schülerinnen und Schüler der St. Sebastianus Grundschule Bad Bodendorf genau das geleistet! Der fleißigste Schüler legte dabei 25 km auf dem Rundkurs durch den historischen Ortskern zurück und selbst einige Erstklässler knackten die 20 km-Marke. So kam ein Rekordergebnis von insgesamt 16 677,22 € zusammen, das mittlerweile durch weitere Spenden auf rund 17.000 € angewachsen ist.



Endlich geht es los – die Kinder der Grundschule sorgten beim Benefizlauf für Haiti für ein rekordverdächtiges Ergebnis.

Die Kinder konnten den Startschuss vor der Grundschule kaum erwarten. Im Vorfeld des Laufes hatten sie fleißig Sponsoren gesucht, die sich verpflichteten, ihnen je gelaufenem Kilometer einen vereinbarten Betrag zu zahlen, der dann für die „Ecole Enfants Jesus“ in Larmadelle, Haiti, gespendet wird. Die Stadt Sinzig hatte einen Rundkurs von genau einem Kilometer über die Hauptstraße, den Ahrweg und zurück zur Schulstraße abgesperrt.

Zahlreiche Bad BodendorferInnen feuerten die Kinder auf ihrem Weg durch den Ortskern kräftig an, reichten spontan kleine Snacks oder Getränke oder drückten den Kindern Geldspenden in die Hand. Die Kinder waren mit Stolz und Freude bei der Sache und spornten sich gegenseitig zu Höchstleistungen an.

Wie bitter nötig die Unterstützung der Kinder in Haiti ist, hatte Alex Dorisca, ein junger haitianischer Schulleiter, bei seinem Besuch im Frühjahr an der Grundschule in Bad Bodendorf aufgezeigt (siehe Dorfschelle 2-2014). Er zeigte sich mehr als beeindruckt und dankbar ob des sensationellen Ergebnisses. Haiti ist das ärmste Land der westlichen Hemisphäre. Der Foundation Infant Haiti e.V. unterstützt dort Projekte zur Sicherstellung der Ausbildung von Kindern der Ärmsten der Armen und leistet damit einen Beitrag für die Hilfe zur Selbsthilfe. Ein Projekt, das der Foundation Infant Haiti e.V. mit seiner Arbeit unterstützt, ist das Schul-Programm in Larmadelle außerhalb von Port-au-Prince. Hier konnte vor kurzem mit den Schülern eine Plantage im Schulgarten angelegt werden, so dass es nun regelmäßig Salat und Gemüse zu essen gibt.

Mit ihrem Engagement haben die Schülerinnen und Schüler alle Erwartungen übertroffen. Schulleiterin Claudia Mercer und ihr Lehrerkollegium sind zu recht stolz auf „ihre“ Kinder. Bei der Spendenübergabe zeigte sich auch der 1. Vorsitzende des Fördervereins für Haiti, Stefan

Krahm, sichtlich bewegt vom Einsatz der Schülerinnen und Schüler und dankte ihnen, allen Sponsoren und Spendern im Namen von Alex Dorisca und den haitianischen Kindern für diese Leistung: „Die gesammelten Gelder werden in Haiti viel bewegen können und der Schule „Ecole Enfants Jesus“ in Lamardelle die Möglichkeit geben, neue Projekte zu initiieren.“ Mit ihrem Spendenlauf haben die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit den Sponsoren und Spendern einen beachtlichen Beitrag für eine Verbesserung der Situation vor Ort geleistet und geben den Kindern in Haiti eine Chance auf ein besseres Leben. Chapeau!

Weitere Informationen zum Förderverein und zur Aktion unter [www.fehaiti.com](http://www.fehaiti.com). **CB**

## Reliquien in St. Sebastianus

Was vielen vielleicht nicht bekannt sein wird: Auch in Bad Bodendorf werden in der Pfarrkirche St. Sebastianus Reliquien hinter sicheren Tresorwänden aufbewahrt.

Das Wort selbst stammt von dem Lateinischen ‚relinquere‘ und bedeutet ‚zurücklassen‘. Zum Beispiel wird ein ‚zurückgelassener‘ Knochen eines Heiligen in einem Altar eingeschlossen, womit man an die Praxis erinnert, dass man Kirchen früher über den Gräbern von Heiligen errichtete.

Den meisten Leser werden der goldene Schrein auf dem Hauptaltar im Dom zu Köln, in dem die Gebeine der Heiligen Drei Könige aufbewahrt werden, oder der „Heilige Rock“ in Trier bekannt sein.

Die Barbara-Reliquie, derer wir besonders auch bei uns am 4. Dezember – beim Schneiden der Barbarazweige – gedenken, ist in einer vergoldeten Monstranz eingebettet. Die Heilige Barbara von Nikomedien (Kleinasien), vom eigenen Vater enthauptet, nachdem sie sich dem Christentum zugewandt und gegen dessen Willen taufen ließ, gilt als eine der Vierzehn Nothelfer. Sie ist unter anderen Schutzpatronin der Geologen, Bergleute und Architekten, der Sterbenden, Helferin gegen Blitz und Feuer sowie Helferin des THW.

Wer Reliquien, z. B. auch bei Wallfahrten, besucht und berührt, sieht sich dem Himmel näher und hofft so, mit den Gebeinen bzw. Kleidungsstücken der Heiligen in den Himmel aufgenommen zu werden. Schon das Alte Testament (2. Könige 13, 20-21) berichtet von der Auferste-



Die Reliquie in St. Sebastianus

hung eines Verstorbenen, nachdem dieser mit den Gebeinen des Propheten Elisa (Nachfolger des Propheten Elia in Israel) in Berührung kam.

Eine weitere Reliquie in St. Sebastianus ist die Kreuzreliquie, die der Überlieferung nach Partikel von dem Kreuz enthält, an dem Jesus gestorben ist.

Es gibt sehr viele Kreuzreliquien auf der ganzen Welt verstreut und auch einige vollständige Kreuze, von denen behauptet wird, die einzige und echte Kreuzreliquie zu sein. Allein wegen der Vielzahl sind Behauptungen über die Echtheit mancher Reliquien nur schwerlich in jedem Fall wahr.

Experten bezweifeln seit langer Zeit die Echtheit vieler Reliquien. Aber nicht die tatsächliche Echtheit der Reliquie ist entscheidend, sondern der Glaube daran. So, wie mancher auch gesundet, obwohl das Medikament ein Placebo ist. **tjp**



## Et Buhr'sch Marie Maria Simon 1897–1968

*Mein Vater war „de Buhr'sch Tünn“. Meine Großmutter war eine geborene Buhr. Daher der Name „Buhr'sch Marie.“*

Et Buhr'sch Marie dat dat wo meng Tant,  
dröm wor ich och met ihr verwant.  
Se hat jearbet wie e Dier  
On drank dobei nur Flaschebier  
Stiwwele ous Jummi drooch se dat ganze Johr,  
en Baskemötz om Kopp, die wor für et Hoor  
dat hätt se jlatt no henne jekämb,  
damet sich nix do dreinn verfäng.  
Zeidunge droch se ous, schon movjens frö,  
dann jing se ent Feld, met em Jiese Marie.  
On wor dem Pastor seng Rosa verreis,  
dann hätt se jemolke dem Pastor seng Jeis.  
Em Dorf wor dat Marie als Orjinal bekannt,  
on met su enner Tant wor ech verwant.  
Jän hätt dat Marie en Schöppche jedronke,  
die Jongjeselle han se en de Winzerverein  
jewonke.  
Do drank se dann och mieh wie eine Rude.  
Anschließend hann se et em Kette  
objebahrt wie en Dude.  
Dann hann die Jonge Lede jesonge on Keeze  
aanjemach.  
Später wuet et met de Schürrekaa  
heimjebraach.

Karin Nordmann

Gönnen Sie Ihren Füßen professionelle Pflege und wohltuende Entspannung!

**Mobile Fachfußpflege**  
**Inge Baumann**

53489 Bad Bodendorf · Ahrtalstraße 24  
Tel.: (0 26 42) 40 91 26 · Mobil: (0177) 7 48 73 02  
- Termine nach telefonischer Vereinbarung -

**Willkommen sein - Menschen Zeit widmen**



- sie ein Stück ihres Weges begleiten
- die Last des Alltags mit ihnen tragen
- ihre Ängste und Sorgen verstehen
- ihnen Trost spenden




**53489 Sinzig-Bad Bodendorf**  
[www.maranatha.de](http://www.maranatha.de)



**Haus in grüner Au**  
Ferienwohnung „Sommertischler“

Claudia & Stefan Freiberg  
Bäderstraße 13  
53489 Sinzig - Bad Bodendorf  
Tel.: 02642 - 46164  
mobil: 0157 - 77559425  
[www.haus-in-gruener-au.com](http://www.haus-in-gruener-au.com)




· Versicherung für Gebäude, Hausrat, Haftpflicht, Unfall  
· Optimierung privater Krankenversicherung  
· Private und betriebliche Altersversorgung



**Hans-Otto Schade**  
Betriebswirt, Versicherungsfachmann (BWW)  
Am Sonnenberg 59, 53489 Sinzig-Bad Bodendorf  
Telefon 02642-99787 48, Mobil 0171-6936113  
[schade@hotelversicherungen.de](mailto:schade@hotelversicherungen.de)  
[www.hotelversicherungen.de](http://www.hotelversicherungen.de)

„Die Versicherung ist das einzige Produkt, das Sie nicht mehr kaufen können, wenn Sie es benötigen!“



**Ferienwohnung**  
am Startpunkt zum  
**Rotweinwanderweg**

**Bad Bodendorf**, Bahnhofstraße 9,  
bis 4 Personen (65 qm), Wohnzimmer,  
Schlafzimmer, Küche, Bad, WC,  
-große Terrasse, Radio, TV.

Tel. 02642/9914 14 · Mail [ute\\_knorr@gmx.net](mailto:ute_knorr@gmx.net)

## Als die "Amis" nach Bodendorf kamen

Ich kann mich nur noch ganz entfernt erinnern:

Dier ersten Märztagte 1945 verbrachten wir wegen des andauernden Fliegeralarms mit unserer schwerkranken „Oma Lorscheid“ im Elligbunker. Als wir diesen nach Tagen erstmals verlassen durften, waren die ersten Amerikaner schon im Dorf. Wir sahen eine große Anzahl von amerikanischen Soldaten – GI's – mit schweren Fahrzeugen, Jeeps, Lastwagen und Panzern. An unserem Hause, der „Pension Lorscheid“ hing noch ein weißes Betttuch – aufgehängt vom „Opa Lorscheid“, aus Angst vor der Zerstörung – denn vor der Pension stand eine sogenannte Panzersperre, auf der wir Kinder immer sehr gerne gespielt hatten. Diese Panzersperre war schon von einem Räumpanzer zerstört.



Amerikanische Soldaten im Garten der Pension Lorscheid mit der Trophäe, ein Hakenkreuzfahne, die sie irgendwo im Dorf gefunden hatten. Quelle: „299th Combat Engineer Bataillion“

Wir Kinder mussten sofort ins Haus. Nachmittags durfte ich das Haus verlassen und ich begegnete ängstlich einem schwarzen GI. Ich erinnere mich noch ganz genau an die schwarze Hautfarbe und die weißen Zähne. Als er mir eine kleine Tafel knochenharter „Cadburyll“ in die Hand drückte, die misstrauisch von meiner Mutter geprüft wurde, war die Angst verfliegen und es bildete sich schnell eine Freundschaft.

Das merkten auch die anderen Kinder, der Ernst, der Willi und der Gerd und wir wuselten den ganzen Tag um die „Amis“ herum – nicht zu unserem Schaden, denn es gab auch ab und zu Apfelsinen und Bananen, die wir nicht kannten. Die Soldaten ließen sich auch meistens lächelnd bestehlen.

Einmal gab es Pfannenkuchen mit einem leckeren Belag; keiner wusste, worum es sich handelte. Erst viel später folgte die Aufklärung: es war Ahornsirup.

Beim Spielen ließen wir auch die Fahrzeuge nicht aus. In einem Lastwagen steckte noch der Zündschlüssel. Ernst zündete den Wagen und er fuhr in eine Scheune neben der Kegelbahn der Gastwirtschaft „Rhein-Ahr“ im heutigen Finkenstein, die teilweise einstürzte – ohne Folgen für uns Kinder.

In unseren Hof hatten die Amerikaner ein Geschütz aufgestellt – warum, ist mir nicht bekannt. Jedenfalls kam es nicht zum Einsatz.

In diesen unruhigen Tagen starb unsere Oma Lorscheid. Aufgrund eines amerikanischen Befehls musste sie morgens in aller Frühe beerdigt werden. Nach den Kriegsnächten im Elligbunker waren die anschließenden Wochen der amerikanischen Besatzung wie im Paradies für uns Kinder; zumal wir feststellen konnten, dass die Amis sehr kinderfreundlich waren, was wir auch beim Stibitzen ausnützten.



So schnell, wie sie gekommen waren, waren sie auch nach einigen Wochen wieder weg. Danach kamen die Franzosen, von denen wir in unserem Dorf aber nichts merkten. Dieser Bericht ist aus Kindersicht gefertigt. Was die Erwachsenen erlebten, ob Gutes oder Schlechtes müssen diese berichten, sofern noch einige leben.

*Georg Steinborn*



## 10 Jahre Kunst im Dorf

Unter diesem Motto formierte sich 2004 in unserem Dorf ein neuer Kunstkreis. Die Initiative kam vom Heimat- und Bürgerverein, der auch die Trägerschaft übernommen hatte. Die Gründungsversammlung Ende Juli war schon vielversprechend. Trotz Urlaubszeit trafen sich nicht wenige künstlerisch tätige Bürgerinnen und Bürger aus Malerei, Bildhauerei, Literatur und Musik. Alle zeigten sich gerne bereit, der Devise „Wir wollen mit unserer Kunst das Dorf beleben“ zu folgen.

Unter dem neuen Logo „Bad Bodendorf Kreativ, Kunst im Dorf“, das Andreas Kranz entworfen hatte, fanden im Laufe der Jahre unzählige kulturelle Veranstaltungen statt. Die Urzelle war der Simons Hof, wo es schon seit Bestehen des Dorffestes (vor 37 Jahren) eine kleine Kunstszene gab. Recht vielfältig hat sich der Kreis in all den Jahren im Dorf präsentiert, so beim Dorffest im Künstlerhof Simons oder in seiner ganzen Bandbreite in den alten Mauern des ehemaligen Kurmittelhauses, welches das Haus Maranatha dem Kreis dankenswerterweise zur Verfügung stellt. Der Kunst- und Weihnachtsmarkt zum 1. Advent ist längst zum Geheimtipp für Kunstfreunde geworden. Aber auch bei vielen anderen Anlässen hat der Kreis in dieser Zeit das kulturelle Leben im Dorf bereichert. So bietet der verwilderte Burggarten beim Weinfest am Himmelfahrtstag eine wunderschöne Kulisse für Kunstwerke, und die viel bewunderten Treibholzstelen auf dem Rundweg der Düfte entstammen einer Gemeinschaftsaktion der Kunstfreunde.



*Kunstfreunde bei den Stelen am Ahrufer*

Bei Präsentationen wird darauf geachtet, stets neue Exponate zu zeigen, außerdem muss die Szene immer wieder mit Abwechslung und Vielfalt Interesse erregen. So ist jeder neue Künstler oder Kunsthandwerker willkommen, der sich hier einmal präsentieren möchte, etwa beim kommenden Kunst- und Weihnachtsmarkt, wo noch einige Räume für Ausstellungen zur Verfügung stehen. Daher hier nochmals der herzliche Appell an weitere Kunst-

schaffende von nah und fern, einmal beim Kunst-Kreis „Bad Bodendorf Kreativ“ mitzumachen.

Ansprechpartner: Birgit Braun- Buchwaldt, Josef-Hardt-Allee 28, Telefon 981659.

## „Nachtwächter“, „Wiesenwärter“ und andere Bedienstete im alten Bodendorf

Nachtwächter sind in Bodendorf bereits 1740 und 1758 belegt. Karl Manhillen, genannt „Carolus“ ist dies noch im 20sten Jahrhundert. Als Jahressalär erhält er 350 Reichsmark. Die Bodendorfer zahlen für diese Dienstleistung eine Gebühr, das „Wachtgeld“, über dessen Höhe berichtet die Quelle nichts.



*Karl Manhillen, genannt „Carolus“*

Für 1770 ist ein „Bottenfeld an der Ahr“ belegt. Ein Hinweis auf einen Nachtwächter und Boten, der Bekanntmachungen der Gemeinde verkündet. Carolus Bruder, Wilhelm Manhillen, ist Wiesenwärter. Bodendorf hatte damals eine Wiesenbewässerung. Durch regulierte Parzellenbefeuchtung waren bis zu drei Grasschnitte möglich. Außerdem gab es reiche Ernten an Äpfeln und Pflaumen. Zahlreiche abgestorbene Bäume, Gräben und Rohre sind heute noch Relikte davon. Durch den Arbeitskreis „Streuobstwiesen“ im Heimat- und Bürgerverein sind inzwischen Neupflanzungen von Obstbäumen erfolgt. Streuobstwiesen sollen das alte Bild der Ahraue wieder herstellen.

Weitere Bedienstete der Gemeinde sind die Flurschützen. 1598 wird Lambert Unkelbach als „dero Zeit Feldschütz“ genannt. „Vogt und Rentmeister“ ist derzeit Jost Leynen. Unkelbach ist einer der „acht Feldschützen“. Später kommen noch die Weinbergsschützen dazu, die Traubenklau, auch durch Vogelschwärme, verhindern sollen. Einmal im Jahr in der Weihnachtszeit, wenn die Arbeit in Feld und Weinberg ruht, lädt die Gemeinde die Helfer zu einem Essen ein. Es gibt „Abelkrank, Brandenwein“ Fleisch und Brei. Apfelwein und Bleichert werden im 18. Jahrhundert häufig erwähnt, so z.B. 1754 „zwei maasen vinum bleichart“. Wein wird beim Gemeindeessen nicht getrunken. Vom Wein, als einer der besten von der Ahr, sind Verkäufe nach Düsseldorf und Bonn belegt. Auch Weinhändler aus Gocht und Elbersfeld kaufen hier Weine. Das Maß kostet 24 Albus (Weißpfennige), ein Ohm 24 Rthl (Reichstaler). Landwirtschaftliche Produkte sind „Röbsammen, Feltbohnen, Linsen, Wicken, Flachs, Sommer mit Wintergerste, Weizen, Käß und Boder“. Kartoffeln sind noch unbekannt.



**Haar STATION**  
Kamm in

Bad Bodendorfer  
Zeitung

Inh. Gaby-Hoppe-Schäfer · Friseurmeisterin  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch: Gaby Hoppe-Schäfer und Danny  
Öffnungszeiten: Di. – Fr. 10.00–18.00 Uhr, Sa. nach Vereinbarung  
Bad Bodendorf · Bahnhofstr. 4 · Telefon 02642/99 89 376



**Claudis Naildomicil**  
Nagel- & Fußpflegestudio

Bad Bodendorfer  
Zeitung

**Claudia Niehues**  
Am Sonnenberg 48 · 53489 Sinzig-Bad Bodendorf · Tel. 02642/906269  
www.claudis-naildomicil.de · claudis-naildomicil.gmx.de  
Termine nach Vereinbarung

**ALFRED HUPPRICH** 

Stahl-Metall · Apparatebau  
Edelstahlverarbeitung · Industriemontage  
Balkon- und Treppengeländer in Schmiedearbeit  
Alu- und Kunststofffenster · Alu- und Kunststofftüren  
Schaufensteranlagen · Markisenbau

53489 Sinzig-Bad Bodendorf      Telefon 0 26 42 / 4 25 97  
Ahrtalstraße 1                      Telefax 0 26 42 / 4 15 97

**Gasthaus** Seit 1881  
**Restaurant »Cholin«**



Gesellschaftsräume für alle  
Anlässe, bis 90 Personen  
Gutbürgerliche und  
feine Küche  
Bundeskegelbahn  
ab 17:00 Uhr geöffnet  
Dienstag Ruhetag  
Sonntags Mittagstisch

**Bahnhofstr. 1 · 53489 Bad Bodendorf · Tel. 02642/41104**



Tel. 02642 - 99 97 04  
**NACHHILFE A.S.**  
www.nachhilfe-as.de

Bad Bodendorfer  
Zeitung

Täglicher  
Nachhilfeunterricht  
ohne Vertragsbindung möglich  
Sabrina Aengenheyster

**Kostenlosen Beratungstermin vereinbaren**  
**Hauptstraße 64 · 53489 Bad Bodendorf**

„Ochsenfleisch, Heu und Hafer“, Brot und Holz werden gehandelt. 1764 kostet ein „halben Sack Salz“ 11 Kopfstück.

Alle Angaben über die Verkäufe der erwirtschafteten Produkte stammen aus dem Anschreibebuch des Matthias Giesen. „Anno 1752, den 22. Dezember „iß der Anfang zu dieses Buch gemacht“ (in Privatbesitz). **Dr. K. A. Seel**

## Schon jetzt an den Kunst- und Weihnachtsmarkt denken!

Wir nähern uns dem vierten Quartal des Jahres und es wird bereits Zeit, an den Kunst- und Weihnachtsmarkt im Kurgarten am Wochenende des ersten Advents zu denken, es ist bereits die zwölfte Auflage. Dieser Markt der besonderen Art, der inzwischen auch überregional Beachtung findet soll, auch in diesem Jahr schon am Samstag, den 29. November um 15.00 Uhr offiziell eröffnet werden. Erfreulicherweise liegen für die Räume im alten Kurmittelhaus, aber auch dem Außenbereich, schon jetzt zahlreiche Anmeldungen vor. Auch der Förderverein „Freunde des Thermalbades“ wird im Freibad wieder aktiv vertreten sein. Das Angebot sieht also vielversprechend aus, und es lohnt sich dem Termin schon mal vorzumerken. Besonders am Abend wird es wieder einige optische Überraschungen geben und der Rundgang durch die vorweihnachtlich geschmückten und beleuchtete Stände oder die Räume des nostalgischen Kurmittelhauses bei „Kunst und Kunsthandwerk bei Nacht“ wird sich lohnen. Wer noch Lust hat, bei dem immer attraktiver und beliebter werdenden Weihnachtsmarkt der besonderen Art etwas beisteuern oder mitzumachen, ist herzlich willkommen. Auch im alten Kurmittelhaus gibt es noch Lücken, die gefüllt werden können, möchte sich bitte bald melden bei Bernard Knorr, Telefon 99 14 14 oder Harald Monschau, Telefon 40 61.

## Was für ein Festwochenende

Vor vielen Monaten begannen Planung und Organisation für den Besuch der Limpacher Musikanten. 48 Musiker und -innen erreichten nach gut siebenstündiger Busfahrt etwas müde und aufgekratzt freitags gegen 13.00 Uhr Bad Bodendorf. Nach dem gemeinsamen Mittagessen in unserer Feuerwache wurde die Truppe von den Gasteltern abgeholt. Schon eine Stunde später belagerten die Besucher vom Bodensee das Café Felber.

Währenddessen richteten fleißige Helfer der Feuerwehr die Festmeile her.

Darauf hatten sich viele Bodendorfer schon gefreut. Nach einer gemeinsamen Probe der Limpacher, dem Blasorchester St. Sebastianus und dem Spielmannszug Blau-



Sebastianer und Limpacher beim gemeinsamen Spiel

Weiß in der Kirche (Pastor Thieser sei Dank), begann das heimische Blasorchester mit einem sehr gelungenen Auftritt um 19.30 Uhr.

Bei rappenden Bänken und strahlend blauem Himmel bot sich vor dem ehrwürdigen alten Pfarrhaus ein echtes Postkartenmotiv.

Gegen 20.00 Uhr marschierten dann unsere Blau-Weißen mit den Limpachern durch die Festmeile ein. Unter dem Dirigat von Wolfgang (von Spöttern liebevoll Jesus oder Skilehrer genannt), spielten die Sebastianusbläser und die Limpacher gemeinsam Longstreet Dixie.

Das Bodendorfer Publikum hatte noch Gänsehaut vom Einzug der Gladiatoren und wurde gleich noch einmal belohnt. Als Start der Limpacher wurde zu Ehren unserer Fußballweltmeister noch einmal die Nationalhymne intoniert, wobei die Zuhörer kräftig mitsangen.

Nach einem kurzweiligen Programm übernahmen unsere Blau-Weißen den Musikstab und absolvierten unter der Leitung von Horst Betzing ein Topprogramm.

Gegen 21.30 Uhr folgte dann das Highlight: Alle drei Musikgruppen (80 Musikanten) spielten Highland Cathedral oder „Du bess ming Stadt“, erst als Konzertversion und dann zum Mitsingen. Dies hatte die Feuerwehr super vorbereitet und Liedtexte verteilt.

Nach drei Zugaben, Gänsehautfeeling und Tränen in einigen Augen wollten die Limpacher endlich ihr volles Können beweisen.

Frau Meier und die Klarinettenmädchen hatten gelbe Unterhosen an, was sie allen zeigen konnten. Modern wurde Hey Jude von der Soloposaune intoniert und, und, und..., um nur einige Spitzendarbietungen zu nennen.

Das Erstaunlichste aber war, dass sich zwei Bodendorfer Bläser aus Platzmangel beim Highland Cathedral schon unter die Limpacher gemischt hatten, und als dann anschließend die Limpacher mit ihrer Schow begannen, verließen die beiden spitzbübischen Trompeter ihre Musikkollegen nicht, sondern spielten so gut sie konnten mit. Natürlich nur, weil die Limpacher Flügelhörner die Verstärkung brauchten. (Haha!)

Bis nach Mitternacht ließen der Zauberdirigent und seine Schüler (und die zwei Bodendorfer Spitzbuben) es richtig krachen.

Genau darauf hatten die Bodendorfer sich gefreut und fünf Jahre gewartet.

Anschließend nahmen alle noch einen längeren Schlummertrunk und besiegelten alte und neue Freundschaften. Am Samstag besichtigten die Limpacher den Kölner Dom nebst umliegenden Geschäften und Brauereien.

Für den Abend hatte die Feuerwehr das Schwimmbad gemietet, um den Limpachern und den Gastfamilien eine Dankeschönparty zu geben. Diese gipfelte im Gerätehaus der Feuerwehr, wo die Limpacher unter lauter Spontanmusik der Lumpenkapelle einen Hexentanz aufführten. Hier löste sich die Anspannung aller richtig und gemeinsam rockten alt und jung, Limpacher und Bodendorfer die Bude ab.

Am Sonntag verließen die Limpacher Freunde müde die Bodendorfer unter einigen La-Ola-Wellen. So macht die altbackene Blasmusik super viel Spaß.

Diese alte und neu besiegelte Freundschaft zwischen Limpach und Bodendorf hat nur einen Namen verdient: „Wir sind alle Gewinner!“ cpd

## **Abschwimmen im Thermalbad mit dem Schellack-Duo**

Bad Bodendorf: Die Pächterfamilie Riffel und Familie Sper vom Bistro „Zur Quelle“ im nostalgischen Thermal Freibad

laden am 5. Oktober zum fröhlichen Abschwimmen ein, zu dem natürlich auch die nicht schwimmende Bevölkerung herzlich willkommen ist. Der letzte Badetag beginnt wie immer um 7.00 Uhr, wenn es heißt, sich zum letzten Mal in diesem Jahr in die Fluten des St.-Josef-Sprudels zu stürzen. Ab 11.00 Uhr wird das Bad Bodendorfer Schellack-Duo zum zünftigen Frühschoppen aufspielen. Zum Mittag bittet das Bistroteam zu Tisch, bei diesem Anlass traditionsgemäß mit Rheinischem Sauerbraten, wobei um Anmeldung gebeten wird. (Telefon 5084). Etwas später mischt sich das Schellack-Duo wiederum mit Musik und Spaß aus der Klamottenkiste ins feucht-fröhliche Geschehen ein. Auch der „Junge mit der Mundharmonika“ „Peter Wiehl, wird mit einigen Einlagen dabei sein.

Ein buntes Programm, das bei hoffentlich schönem Wetter den Abschied vom Thermalbad bis zur Wiedereröffnung am Gründonnerstag 2015 etwas leichter macht.

## **Ausstellung zu Psalmen**

### **Noch bis zum 5. Oktober in der Pfarrkirche St. Sebastianus**

Die katholische Erwachsenenbildung und experimentelle Kirche Bad Bodendorf präsentieren zur Zeit die Ausstellung „Lebensraum Psalmen“ in der Kirche. Die Ausstellung möchte mit den Psalmen vertraut machen.

Es soll deutlich werden, dass die Psalmen Grenzsituationen ansprechen und auch heute noch aktuelle Lebensfragen aufgreifen. Die Ausstellung, ein Gemeinschaftsprojekt mehrerer Bistümer, teilt sich auf in fünf „begehbare“ Räume im sogenannten Rollup-System. Der Dunkel-Raum stellt die Klage- und Fluchpsalmen in den Mittelpunkt. Im Sozial.Raum geht es um die Frage nach Gerechtigkeit und Solidarität in den Psalmtexten. Der Frei.Raum greift mit Psalm 23 die Frage des Gottvertrauens auf. Der Welten.Raum wirft anhand der Schöpfungpsalmen einen Blick in Schöpfung und Universum.

Der Klang.Raum widmet sich der Bedeutung der Psalmen in der jüdischen und christlichen Liturgie.

Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, sich diese Ausstellung während der Öffnungszeiten der Kirche einmal anzusehen. Informationen zur Ausstellung gibt es bei Dekanatsreferent Wolfgang Henn unter Telefon 02636/8097711.

*Die Eröffnung der Ausstellung fand bereits am Freitag, 19.9.2014 unter der musikalischen Begleitung von Thomas Giesen statt.*

*Eine Vesper am Freitag, 26.9.2014, 18.00 Uhr, wird Thomas Portugall an der Orgel untermalen.*

*Die Ausstellung dauert noch bis Sonntag, 5. Oktober, dem Erntedankfest. Der Gottesdienst um 9.30 Uhr wird allerdings als Familiengottesdienst auf dem Bauernhof Giesen gefeiert (Hauptstraße 102). Die Familienband St. Sebastianus wird die Gemeinde musikalisch unterstützen*

## **Kirmes Bad Bodendorf**

Auch dieses Jahr richteten die Bad Bodendorfer Junggesellen unter der Führung des Präsidenten Nicolai Schmitz die Kirmes aus.

Mit viel Eifer und Tatendrang fand die Planung statt. Dass wir dieses Jahr das Fest an der Grundschule ausrichten konnten, ließ viele Gesellen in Erinnerungen vergangener Tage schwelgen, da dort viele Jahre lang der „typische“ Kirmesplatz war.

Vergleichsweise früh begannen dieses Jahr die Vorbereitungen, um den Gästen eine angenehme Atmosphäre bieten zu können. Von Dienstag bis Freitagmittag packten die Junggesellen fleißig an, so dass das Zelt sowie ein Im-



Book Arts and more...



Über 50 Jahre als Handwerksbuchbinder

das „Kulturgut Buch“ schaffend und bewahrend tätig.  
Davon über 30 Jahre als vom Inhaber geführtes, lokales  
Kleinunternehmen (auch lehrend und forschend) aktiv.

Materialien und Arbeitsweise nach HCQS.Net Standard.

\*\*\*\*\*

Hauptstr.117, 53489 Bad Bodendorf, Tel.02642 901849  
[book-arts-and-more.de](http://book-arts-and-more.de)



## WECHSELBAD

Ihr Bad ist in die Jahre gekommen und entspricht weder in Funktion noch im Design Ihren Wünschen und Ansprüchen? Dann sind wir Ihr Partner für eine Komplettbad-Sanierung. Kompe-

tent und erfahren planen und gestalten wir Ihr neues Wohlfühl-Bad, das ganz individuell auf Ihre persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten ist. Freuen Sie sich auf ein faszinierendes Wechselbad.



IHR SPEZIALIST FÜR RENOVIERUNG & SANIERUNG.

Rheinallee 47 b · 53489 Sinzig · Tel. 0 26 42/99 38 32  
[info@karstenseidel.de](mailto:info@karstenseidel.de) · [www.karstenseidel.de](http://www.karstenseidel.de)

**SEIDEL**  
KOMPLETTBÄDER · HEIZSYSTEME

bisswagen pünktlich betriebsbereit waren. Nachdem die Vorbereitungen, glücklicherweise ohne große Hindernisse, bewältigt waren, stieg nicht nur die Spannung auf den Erfolg des Abends, auch dem Durst des Vereins konnte nicht mehr ausschließlich mit Wasser entgegengetreten werden.

Um jedoch die Gäste bestmöglichst bewirten zu können, übergab der Präsident das Zepter nicht dem Alkohol, sondern kontrollierte das Geschehen mit präziser Wortwahl, Alkoholabstinenz, sowie tatkräftigem Anpacken.

Freitag, den 5. September, um 19.00 Uhr schlug der Gong zum Einlass. Auf der „triple-B-Party“ wurden sowohl Getränke als auch Essen zu humanen Preisen verkauft und dankend angenommen. Die Euphorie, welche spürbar in der Luft lag, wurde vom lokalen „top-DJ“ Philip Klüwer inszeniert. Mit moderner elektronischer Musik hatte er das Publikum voll im Griff und mit ca. 220 Gästen war die Party ein voller Erfolg.

Samstags wurde Körper und Geist keine Pause zugesprochen, da die Spuren der Party für den Fassanstich beseitigt werden mussten. Motiviert, wenn auch angeschlagen, versammelten sich Gäste, Junggesellen und Ortsvorsteher Alexander Albrecht gegen 15.00 Uhr auf dem Kirmesgelände. Unter Verlust der ein oder anderen Träne mussten die Besucher tatenlos zusehen, wie beim Fassanstich ca. zwei Liter Bier über den Parkplatz liefen. Dennoch schmeckte das Bier hervorragend und die Junggesellen freuten sich über das zahlreiche Erscheinen der Gäste.



Beim Faßanstich am 6. September

Zudem fanden die letzten Vorbereitungen für die „Rock und Hit-Party“, am Samstag Abend statt. Ab 19.00 Uhr wurde die musikalische Begleitung von dem DJ-Duo „DJ Michael und DJ Christian“ geleistet. Mit Hits aus den Achtzigern und Neunzigern wurde so mancher Gast zum Mitsingen animiert. Das Highlight jedoch waren nicht nur Musik, Bier und gutes Wetter, auch die extra für diesen Abend gebaute Weinbar war ein voller Erfolg.

Nach einer kurzen Nacht ging ein Teil der Junggesellen wie üblich in die Kirche, andere bereiteten das Kirmesgelände vor.

Traditionsgemäß fand nach der Prozession, musikalisch gestaltet vom Blasorchester St. Sebastianus, der Abschlusssegens des Gottesdienstes auf dem Kirmesgelände statt. Anschließend lockten der Frühschoppen mit Blasmusik sowie der Familientag mit Kaffee, Kuchen und einer Hüpfburg. Den Nachmittag krönten die Auftritte der Blue Berrys und der Blue Stars.

Abgeschlossen wurde das Wochenende mit einem „Gemütlichen Abend“ im Zelt.

Montags war ab 14.00 Uhr der Bierbrunnen wieder geöffnet. Zudem wurden die Aufräumarbeiten intensiv fortgesetzt.

## Anwaltskanzlei Schneider

Zweigstelle: Bahnhofstraße 15 · 53489 Sinzig-Bad Bodendorf  
Telefon 02642/9979629 · Fax 02642/9986589  
Mail [ratheoschneider@aol.com](mailto:ratheoschneider@aol.com)



Allgemeines Vertragsrecht · Arbeitsrecht · Betreuung älterer Menschen · Ehe- und Familienrecht, insbesondere Scheidungs- und Unterhaltsrecht · Erbrecht · Grundstücksrecht · Mietrecht · Strafrecht · Verkehrsunfallschadensregulierung und Verteidigung in Verkehrsstraf- und Bußgeldverfahren · Versicherungsrecht · Vorsorgevollmachten inklusive Patienten- und Betreuungsverfügungen

Einen kurzfristigen Besprechungstermin – auch an Samstagen in der Zeit von 10 bis 14 Uhr – können Sie unter **02642/9979629** vereinbaren.

Um 18.00 Uhr führte uns ein weiterer Höhepunkt der Kirmes an den Schützenplatz, wo das traditionelle Königsschießen der Junggesellen stattfand. Um auch bei dieser Aufregung nicht in Panik zu verfallen, wurde das ein oder andere Bier verzehrt.

Nachdem zügig das Gesteck mit dem Kleinkaliber geschossen war, ging es um die Wahl des Königs. Ein Feuerwerk der Gefühle bahnte sich an. Jedoch zog sich das Schießen und die Spannung stieg ins Unermessliche. Nachdem der Mann des Abends das Zittern im rechten Zeigefinger durch die Hilfe von Theo Simons Hopfengetränk abstellen konnte, schoss er sich zum König. Anschließend wurde Martin Schmitt ausgiebig zelebriert.

Um jedoch der Dehydration vorzubeugen, trafen sich die Junggesellen am Dienstag um 15 Uhr zum traditionellen Trinkzug.

Musikalisch umrahmt wurde der Zug von einer Abordnung des Spielmannszugs und einer kleinen Blaskapelle sowie den Auftritten der Fähnriche Radermacher, Weber und Bender.

Um die Sicherheit zu gewährleisten, ließ es sich die Feuerwehr nicht nehmen, den Zug zu begleiten.

Von 15.00–23 Uhr besuchten die Gesellen zehn Stationen, an welchen die Gastgeber sowohl Magen als auch Leber zum Lächeln brachten.

Um 23.30 Uhr verließ der Zug die vorletzte Station und begab sich Richtung Winzerverein, wo die traditionelle Verbrennung des Kirmesmannes bei Gesang und kühlem Bier stattfand. Neu war, dass der Kirmesmann dieses Jahr nicht allein daher stolzierte, sondern ihn sein holdes Weib begleitete.

Der Abend wurde gebührend im Winzerverein abgeschlossen.

Auf diesem Wege möchten wir uns bei vielen bedanken: Der Dorffestauschuss war so freundlich, uns das Zelt zur Verfügung zu stellen und auch beim Aufbau zu helfen. Zudem möchten wir uns bei der Feuerwehr und beim Spielmannszug für die Begleitung des Trinkzuges bedanken. Es war wie immer sehr schön.

Wir möchten auf diesem Wege jeder Familie und Firma danken, die durch die Stationen den Trinkzug und die Kirmes ermöglicht haben, zu guter Letzt natürlich auch jedem einzelnen Gast, der anwesend war. Wir haben uns sehr gefreut, und hoffen auf ein gutes nächstes Jahr.

*Junggesellenverein Bad Bodendorf*

## KG Rievkooche startet in die 5. Jahreszeit

Endlich ist es wieder soweit: Am 11.11.2014 heißt es um 18.11 Uhr in Bad Bodendorf endlich wieder:

### **Dreimol Bad Bodendorf Alaaf!**

Die KG Rievkooche startet mit ihrer Sessioneröffnungsparty in die 5. Jahreszeit. Alle Jecken sind herzlich eingeladen, sich um 18.00 Uhr am Platz an der ehemaligen Volksbank in Bad Bodendorf zu treffen. Von hier geht es pünktlich um 18.11 Uhr mit einem kleinen Umzug zur Gaststätte Cholin, wo „up de Stroß“ die neue Session eröffnet wird.

Drinnen geht's dann mit Musik weiter und es kann gelacht, gesungen, getanzt und geschunkelt werden. Die KG'ler freuen sich auf viele kostümierte Narren aus Nah und Fern.

*Paul Puffer*



## ... und plötzlich war die Pythia von Bonn in Bad Bodendorf



„Westdeutschlands Politik wird von einer Wahrsagerin gemacht... hohe Politiker besuchen die weise Frau aus Bonn... so oder ähnlich gehen die Flüsterparolen... Gemeint ist Margarete Buchela... Zukunftsdeuterin... zur Zeit in einer eleganten Pension im nicht minder eleganten Kurort Bad Bodendorf residierend.“

Diese Informationen stammen aus einer Wochenzeitschrift vom März 1960. Zwei Journalisten hatten sich

von Dortmund nach Bad Bodendorf aufgemacht, um mit Margarethe Goussanthier zu sprechen. Aber, so heißt es in dem umfangreichen Artikel weiter, sie wurden nicht vorgelassen. Die Buchela hatte tagsüber viele Besucher. Am Abend wollte sie nach eigener Auskunft noch „hohe Herren“ empfangen. Zitiert wird der Inhaber der Ahrperle, Peter Barrenstein, dass in diesen Tagen Hochbetrieb aufgrund der Haushaltsberatungen in Bonn herrschte.

Tatsache ist, dass die Buchela zunächst seit März 1958 einige Monate im „Haus am Weiher“ gemeldet war und ab August im Hotel „Ahrperle“ residierte, bis sie 1964 zum Viktoriaberg nach Remagen zog. Berichtet wird auch, dass die elegant gekleidete Hellseherin morgens zusammen mit ihrem Hund Mohrchen und dem Rhesusaffen Charly erst einmal einen Spaziergang durch die Bodendorfer Felder machte, ehe sie gegen Mittag mit ihrer Arbeit begann. Bereits damals sorgten sich ihr Nahestehende, wie lange sie die Anstrengung der Arbeit (es heißt, sie hatte 20–50 Klienten pro Tag) würde bewältigen können. Trotzdem erübrigte sie auch immer noch ein kleines bisschen Zeit für ihr Privatleben und ihre Familie.

Bekannt geworden war Margarethe Goussanthier in der Nachkriegszeit in Stotzheim (Euskirchen), wo viele Frauen mit den Sorgen um ihre Männer und Söhne, die noch ver-



**MARAVILLA  
RESTAURANT MODERNA**  
\*\*\*

**Festangebote 2014**

<b>24. Dezember Heilig Abend</b>	54,00 € pro Person
Heilig-Abend-Buffer mit Sektempfang	
<b>1. und 2. Weihnachtsfeiertag</b>	38,50 € pro Person
Mittags festliches Weihnachtsbuffer	
<b>Silvester</b>	79,00 € pro Person
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sektempfang</li> <li>• Live-Musik mit Tanz</li> <li>• Großes Silvesterfeuerwerk</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mehrgängiges Gala-Buffer</li> <li>• Tombola</li> </ul>

Spezielle Wünsche berücksichtigen wir gerne für Sie.  
Vor Anmeldung und Tischreservierung:

Hauptstr. 158-162 • 53489 Sinzig-Bad Bodendorf  
Tel. 0 26 42 / 40 00-0 • [www.maravilla-spa.de](http://www.maravilla-spa.de)



★ **Der Weihnachtsbaum**  
vom  
★ **Forsthaus Erlenbusch**

geöffnet vom

**16.11. – 23.12.2014** ★ **jeden Tag 9 – 17 Uhr**

★ *Schmuckgrün, Adventskränze und Deko* ★  
*Weihnachtsbäume – auch zum Selberschlagen*  
*Brennholz, trocken, offenfertig*

**Adventsausstellung** ★ ★ ★ ★

★ **16./17.11. – 23./24.11 – 30.11./1.12.2014** ★

Familie Louen · Forsthaus Erlenbusch · 53424 Remagen  
Telefon 0 26 42 - 35 11 ★ [www.forsthaus-erlenbusch.de](http://www.forsthaus-erlenbusch.de)

**Dämmen, wohlfühlen, Heizkosten sparen!**

*Schatz,  
so gemütlich will ich es auch haben  
Ruf bitte bei Lenzen an. Lisa  
Ps: Bin gegen 9.00 Uhr wieder da*

- Innenraumgestaltung
- Fassadengestaltung
- Bodengestaltung

*Wir schaffen Atmosphäre!*  
**Maler Lenzen**

**02642 / 903521** 53489 Sinzig · [maler-lenzen.de](http://maler-lenzen.de)

misst oder in Gefangenschaft waren, zu ihr kamen und wo sie Konrad Adenauer den Wahlsieg vorhersagt haben soll. Die als Margarethe Meerstein in Honzrath (Saarland) geborene Sintizza, hatte in Stotzheim 1938 Adam Gousanthier kirchlich geheiratet und blieb dort auch nach dem Tod ihres Mannes wohnen. Über die Gründe, warum sie 20 Jahre später nach Bad Bodendorf kam, kann nur spekuliert werden. Sicher ist jedoch, dass sie zunächst versuchte in Berlin Fuß zu fassen, dort aber keine Arbeitserlaubnis erhielt, denn das „Vorhersagen künftiger Ereignisse“ war in der ehemaligen Bundeshauptstadt verboten.

**Monika Littau**

Lesung mit **Monika Littau** am 31.11. im Haus am Weiher (siehe Veranstaltungskalender).

Fleischerei  
**Albrecht**  
Prädikat Frische

**Einfach lecker!**

**Fleischerei Albrecht**  
Horst Albrecht · Telegrafstraße 6 · 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler  
Tel. 02641 9172672 · Fax 02641 9172671  
[www.fleischerei-albrecht.de](http://www.fleischerei-albrecht.de)

**Institut de beauté**  
*Kosmetik & Fußpflege*  
Babor Kosmetikinstitut · Long-Time-Liner  
Conture Make-Up · alessandro Nail Design

Waltraud Loose  
Hauptstraße 41 · 53498 Sinzig-Bad Bodendorf  
Telefon: 0 26 42-40 99 94

[www.babor-shop.de/institutdebeaute-loose](http://www.babor-shop.de/institutdebeaute-loose)

**Unterstützen Sie eine lebendige Dorfgemeinschaft!**

Werden Sie Mitglied im  
**Heimat- und Bürgerverein  
Bad Bodendorf**  
für **1.- €** im Monat!

Formulare auf  
[www.bad-bodendorf.de](http://www.bad-bodendorf.de)

Herstellung und Reparaturen von Ziegeldächern  
Aufdoppelung und Umdeckung von Ziegeldächern

**Holzbau Leydecker & Schmitz**  
ZIMMERERARBEITEN | INNENAUSBAU | TROCKENBAU  
Zimmererarbeiten | Holzbausanierungen | Terrassenüberdachungen | Vordächer u. Carports  
Balkonbau in Holzbaueise | Holzrahmenbau | Dachgeschossausbauten | Dämmarbeiten

Frank Leydecker | Schubertstraße 5 | Tel. 02642-3086114 | Mobil 0178-7233801  
53489 Bad Bodendorf | Fax 02642-3086115 | [info@holzbau-l-s.de](mailto:info@holzbau-l-s.de)

**WWW.HOLZBAU-L-S.DE**

**Impressum:**  
**Herausgeber:** Heimat- und Bürgerverein Bad Bodendorf e.V., Saarstraße 1, 53489 Bad Bodendorf, Telefon 02642/99 14 14, Telefax 02642/99 14 97  
**Redaktion:** verantwortlich: Bernhard Knorr (BK), [bernhard.knorr@bad-bodendorf.de](mailto:bernhard.knorr@bad-bodendorf.de)  
**Mitarbeit:** Cora Blechen (CB), Renate Nagel (RN), Daniela Pörzgen (DP) und Thomas Portugall (tpj)  
**Anzeigen:** Wolfgang Seidenfuß, [info@ibsei.net](mailto:info@ibsei.net) Es gilt die Anzeigenpreisliste 1/2014  
**Satz:** Dieter Dessauer, Tel. 02642/40 3199, [dieter.dessauer@bad-bodendorf.de](mailto:dieter.dessauer@bad-bodendorf.de)  
**Druck und Herstellung:** OPTI-PRINT, Tel. 02642/98 10 51  
**Erscheinungsweise:** vierteljährlich  
**Auflage:** 2000  
**Abgabe und Zustellung:** kostenlos an alle Haushalte in Bad Bodendorf  
**Bankverbindungen:**  
Volksbank RheinAhrEifel eG, Zweigstelle Remagen  
IBAN: DE31577515910141430100 BIC: GENODE330100  
Kreissparkasse Ahrweiler, Zweigstelle Bad Bodendorf  
IBAN: DE21577513100000562272 BIC: MALADE51AHR

# Veranstungskalender

27. Sept. **37. Dorffest**  
14.00 Uhr Fassanstich am Dorfbrunnen  
Programm siehe Seite 3
5. Oktober **Abschwimmen im Thermalbad**  
mit dem Schellack-Duo  
Rheinischer Sauerbraten Essen  
(Anmeldung erbeten)  
(siehe Artikel)  
Vom 6. Okt. bis Gründonnerstag 2015  
ist das Freibad geschlossen!
11. Oktober **Bürgerwanderung** mit dem Ortsbeirat  
Treffpunkt 10.00 Uhr am Bahnhof  
Ziel: Schwanenteich, wo Mitglieder des  
Vereins Naturfreunde Schwanenteich  
über Ihre Arbeit informieren.
8. November **St. Martin in Bad Bodendorf**  
anschließend: ca. 19.00 Uhr  
„Döppekoche Essen“ in der  
Winzergaststätte, der HBV lädt ein
11. November **Session-Eröffnung KG „Rievkooche“**  
18.11 Uhr ab Dorfbrunnen  
Kleiner Umzug mit Endstation  
Gasthaus Cholin
16. November Volkstrauertag: 11.00 Uhr  
**Toten-Gedenken an den Tafeln**  
für den Frieden vor der Kirche  
14.00 Uhr **Gedenkfeier**  
auf dem Ehrenfriedhof
28. November Freitag, 20.00 Uhr **Großes Taizé-Gebet**  
mit **tonART** in der Pfarrkirche
29. u. 30. November **12. Kunst- und Weihnachtsmarkt**  
im Kurpark  
Vereine, Gruppen, Musiker und  
Aussteller etc.  
bieten vorweihnachtliches Programm  
Samstag, ab 15.00 Uhr und  
Sonntag ab 11.00 Uhr
30. November 15.00 Uhr, Haus am Weiher, **Lesung**  
mit **Monika Littau** aus dem Roman  
„Vom Sehen und Sagen. Die Buchela“
14. Dezember Sonntag, 14.00 Uhr **Gottesdienst**  
„Verwaiste Eltern“ in der Pfarrkirche
14. Dezember **Seniorenfeier** in der Schützenhalle  
Ortsbeirat
20. Dezember **Musikalische Adventsfeier**  
vor dem Pfarrheim  
18.30 Uhr Vorabendmesse  
anschließend ca. 19.15 Uhr  
Ortsvereine laden ein: Vorträge  
von Männergesangverein „Eintracht“,  
Blasorchester St. Sebastianus  
und Spielmannszug „Blau-Weiß“,  
Glühwein und Siedewurst
21. Dezember Sonntag, 17.00 Uhr  
**Benefizkonzert** in St. Sebastianus  
mit Bad Bodendorfer Musikern

Technikmuseum Kohlendioxidgasverflüssigung  
Termine: 6. Oktober, 29. und 30. November  
(Kunst- und Adventsmarkt) jeweils 11.00–16.00 Uhr

**Redaktionschluss  
der Dorfschelle 4/2014  
10. Dezember 2014**

# HAIRSTYLE

Cut and Colour



**Marita Schmitz**

53489 Sinzig - Bad Bodendorf • Bäderstraße 8 • 02642-42293  
**Dienstags bis 20.00 Uhr geöffnet!**

## Erich Riske

Maler- und  
Lackiermeister



Moderne Raumgestaltung  
Bodenbeläge  
Wärmedämm-Verbundsysteme  
Fassadengestaltung  
Lehmputz  
Tapezierarbeiten

Am Rotberg 43  
53489 Sinzig-Bad Bodendorf  
Telefon 02642/981385  
Mobil 0170/5803588



- ✓ EDV-Service
- ✓ Netzwerke / WLAN / DSL
- ✓ Virenschutz / Datenrettung
- ✓ Webseitenerstellung
- ✓ Hardware / Software

### Diplom-Ingenieur Karl Hanenberg

Service und Beratung rund um den PC

Schwalbenweg 7 - 53489 Sinzig  
Telefon 02642 9939460 - Mobil 0163 4307123  
kh@hanenberg-online.de - www.hanenberg-online.de

## Getränke



Mo.–Sa.  
800–2145 Uhr

**Abholmarkt  
Heimservice**  
☎ 02642  
992603

**Am Rotweinwanderweg · Heerweg 18**

● **Lieferservice (0,50 €/Kasten)**



## Helmut Heuser

Zimmerei und Hochbau GmbH  
Inhaber Manfred Heuser

Tel. 02642/46162 o. 6397 • Fax 02642/46163  
Hauptstraße 32 • 53489 Sinzig-Bad Bodendorf



## J. Bauer u. Sohn

GmbH

53489 Sinzig-Bad Bodendorf

- Bau- und Möbel-Schreinerei
- Innenausbau
- Treppenbau
- Bestattungen

Werkstätten: Gartenstraße 11  
Büro: Schützenstraße 31

Telefon 02642/981233  
Fax 02642/981235



**Ahrtal-Cafe**  
Genießen Sie in gepflegter und gemütlicher Atmosphäre unser reichhaltiges Warenangebot...

**Lucia Felber**  
Bäckerei · Konditorei · Café Lucia Felber  
Hauptstr. 92-96 · 53489 Bad Bodendorf · Tel. 02642/42608

Bad Bodendorfer Unternehmen




**service point**  
**Schmitz**

ELEKTROINSTALLATIONEN  
SOLARSTROM-ANLAGEN  
TV-VIDEO-TELEKOM-SAT  
HAUSGERÄTE-HAUSTECHNIK  
KUNDENDIENST

Elektro Peter Schmitz GmbH  
Bahnhofstraße 6  
53489 Sinzig-Bad Bodendorf  
www.servicepoint-schmitz.de ☎ 02642-42627

Bad Bodendorfer Unternehmen



**Unsere Leistungen für Sie!**

- » Krankengymnastik
- » Massage
- » Krankengymnastik am Gerät
- » Lymphdrainage
- » und vieles mehr!

Praxis für Physiotherapie  
Gesundheitsclub  
**GUNNAR HOISCHEN**  
Schillerstraße 62  
53489 Bad Bodendorf  
Telefon 0 26 42 / 98 11 03  
Telefax 0 26 42 / 98 11 05  
E-Mail: info@physio-hoischen.de  
Internet: www.physio-hoischen.de

Bad Bodendorfer Unternehmen



**hysiotherapie**



**Brunnen - Apotheke**  
Apotheker Frank Wegner  
53489 Sinzig-Bad Bodendorf  
Bahnhofstraße 9  
Tel. 02642 / 41200  
Fax 02642 / 44023



www.brunnen-apo-sinzig.de

**Stark für Ihre Gesundheit !!**

**Reformhaus Bad Bodendorf**  
Inh. Frank Wegner

**Reformhaus**  
Treffpunkt gesunden Lebens

Bahnhofstraße 9  
53489 Sinzig-Bad Bodendorf  
Telefon 02642/980101  
Fax 02642/44023

Bad Bodendorfer Unternehmen



www.ksk-ahrweiler.de

**Gut.**  
Unser Standort in Bad Bodendorf.  
Gut für die Region. Gut für die Menschen.




**Maestro**  
Geldautomat

**Bad Bodendorf**  
Bahnhofstraße 7, 53489 Bad Bodendorf  
Tel.: 02642 9793 2560

Bad Bodendorfer Unternehmen



**Kreissparkasse Ahrweiler**